

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Die Absatzlage am regionalen Schlachtrindermarkt trübt sich weiter ein, die Läger sind voll und die Vermarkter müssen immer wieder Preisabschläge hinnehmen. Das Angebot bleibt vor allem bei weiblichen Kategorien zu hoch; die Auszahlungspreise neigen aber über alle Handelsklassen zur Schwäche.
- Schlachtschweine** Das Lebendangebot am Schlachtschweinemarkt ist weiter rückläufig. Vor dem Hintergrund stetig verlaufender Fleischabsatzgeschäfte wird mit stabil bis fester Preisentwicklung für die laufende Schlachtwoche gerechnet.
- Ferkel** Die Nachfrage nach Ferkeln ist stetig und kann vom vorhandenen Angebot gut bedient werden. Die Preise verharren auf dem Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Der Absatz an die Kälbermast verläuft am Nutzkälbermarkt stetig und das nicht zu umfangreiche Angebot lässt sich reibungslos vermarkten. Die Preise tendieren dabei für gute Qualitäten stabil, schwache Tiere bleiben fast unverkäuflich. Bei zunehmendem Druck am Markt für Jungbullen kaufen die Mäster deutlich preisbewusster ein und Mastkreuzungen erzielen nicht mehr so deutliche Aufschläge als zuvor.
- Eier/ Geflügel** Auch in der zweiten Aprilhälfte ist der Eiermarkt von Schwäche geprägt. Die Bestellungen des LEH und der Industrie sind verhalten, die Verbrauchernachfrage nach Eiern ist gering. Auch der Export in Drittländer bringt keine Marktentlastung. Die Eierpreise befinden sich weiter auf Talfahrt. Am Geflügelsektor verläuft der Absatz von Grillfleisch aufgrund der Wetterkapriolen verhalten. Das restliche Sortiment wird stetig nachgefragt, hier konnten sogar leichte Preisanhebungen durchgesetzt werden.

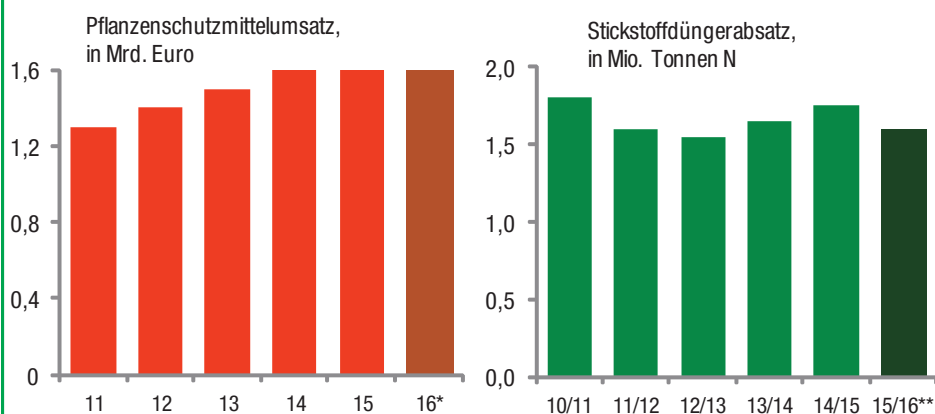
### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Das teils hohe Handelsvolumen und die schwankenden Kurse an den Terminbörsen zeigen wenig Effekt am regionalen Getreidemarkt. Die Mehl- und Futtermittelindustrie zeigen weiterhin kaum Deckungsbedarf und keine Akzeptanz für steigende Geldkurse. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft nimmt nur zögerlich zu. Nach Abschluss der Frühjahrsbestellung gerät die Vermarktung, sowohl alterntiger Lagerpositionen, als auch der neuen Ernte, stärker in den Fokus. Bei geringen Hoffnungen auf deutliche Marktbelebungen werden kleine Aufschläge wie in der Vorwoche durchaus zur Preisabsicherung genutzt. Raps bei fester Kursentwicklung mit zunehmenden Umsätzen für die neue Ernte.
- Futtermittel** Die Notierungen ziehen sowohl für Soja-, als auch für Rapsschrot weiter deutlich an, Konsum und Handel agieren weiter vorsichtig und disponieren nur für den vorderen Bedarf. Die verteuerten Protein-komponenten werden nun auch in den Mischfutterkalkulationen berücksichtigt und die Forderungen des Handels ziehen bei schwachen Umsätzen leicht an.
- Kartoffeln** Am Kartoffelmarkt gibt es nachfrageseitig keine Veränderungen. Deutsche Speisekartoffeln aus der Vorjahresernte werden zunehmend knapper mit teils erheblichen Preiskorrekturen im LEH. Regionale Ware ist kaum noch verfügbar. Importe ergänzen umfangreicher die Sortimente. Kälteeinbruch führt regional zu einzelnen Frostschäden. In der Pfalz laufen Frostschutzberegnungen zu Frühkartoffeln. Das Preisniveau bleibt allgemein hoch.

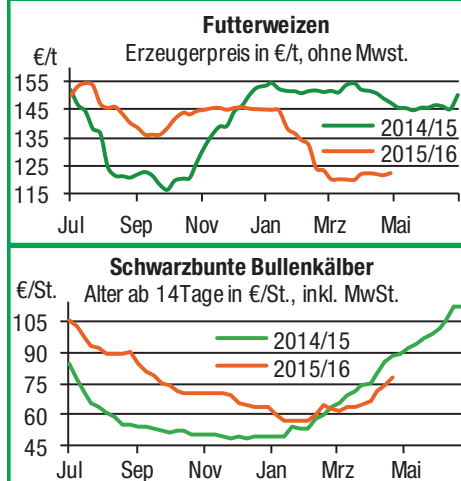
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

### Deutscher Markt für Pflanzenschutz und Dünger



## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **25.04.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	24.446	<b>152,25</b>	151,00
Sep 16	17.034	<b>163,00</b>	160,75
Dez 16	11.552	<b>169,50</b>	167,50

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	4.902	<b>374,75</b>	372,00
Aug 16	4.732	<b>366,25</b>	362,00
Nov 16	2.467	<b>368,75</b>	364,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär. 16	0	<b>219,25</b>	197,50
Jun 16	30	<b>203,00</b>	192,25
Sep 16	0	<b>202,50</b>	198,78

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	2.456	<b>159,50</b>	157,00
Aug 16	353	<b>166,00</b>	162,75
Nov 16	308	<b>166,25</b>	162,50

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

**CBoT Chicago**, Schlusskurse vom **22.04.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	24.744	<b>153,71</b>	153,62
Jul 16	104.990	<b>155,83</b>	156,31
Sep 16	15.617	<b>158,93</b>	159,15

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 16	33.857	<b>309,27</b>	285,33
Jul 16	114.655	<b>312,30</b>	287,96
Aug 16	10.523	<b>312,30</b>	288,93

Quelle: Euronext, CBoT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
26.04.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 137,00	<b>130,90</b>	130,90	128,00 – 135,00	<b>131,20</b>	130,70	138,80	136,20	139,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	122,50 – 135,00	<b>128,50</b>	128,50	125,00 – 133,00	<b>128,20</b>	127,60	136,00	132,90	136,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	115,00 – 125,00	<b>121,70</b>	121,30	115,00 – 125,00	<b>120,60</b>	120,60	128,80	125,60	128,80
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	142,00 – 153,00	<b>150,00</b>	149,50	150,00 – 155,00	<b>151,80</b>	153,20	158,30	157,80	160,50
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	155,00 – 165,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	115,00 – 123,00	<b>119,70</b>	119,50	115,00 – 120,00	<b>117,10</b>	116,20	128,30	122,60	124,80
Futterweizen	122,50 – 130,00	<b>125,50</b>	125,20	120,00 – 127,50	<b>122,30</b>	121,50	135,20	127,50	131,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>124,20</b>	123,30	115,00 – 136,00	<b>124,10</b>	124,10	132,50	129,20	–
Körnermais	140,00 – 150,00	<b>145,30</b>	145,00	140,00 – 150,00	<b>141,70</b>	143,80	152,70	145,90	148,30
Triticale	115,00 – 120,00	<b>118,30</b>	117,90	113,00 – 122,00	<b>117,00</b>	116,60	126,90	123,00	125,70
Winterraps	343,00 – 357,00	<b>349,50</b>	345,70	345,00 – 355,00	<b>348,10</b>	345,30	358,20	353,30	356,40
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	330,00 – 340,00	<b>333,44</b>	353,20	330,00 – 340,00	–	–	167,00	–	–
Futtererbsen	–	<b>152,00</b>	152,00	165,00 – 170,00	<b>167,90</b>	167,90	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	21.04.2016	25.04.2016	22.04.2016	21.04.2016	19.04.2016	18.04.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	156,00 – 158,00	146,00 – 150,00	142,00 – 145,00	145,00 – 148,00	146,00 – 149,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	148,00 – 152,00	144,00 – 148,00	148,00 – 151,00	149,00 – 151,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	161,00 – 165,00	150,00 – 155,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	152,00 – 153,00	147,00 – 148,00	140,00 – 142,00	142,00 – 145,00	145,00 – 147,00	154,00
Brotroggen > 120 FZ	143,00	145,00 – 147,00	–	–	145,00 – 147,00	–
Braugerste, Inland	–	174,00 – 176,00	170,00 – 175,00	–	174,00 – 177,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	137,00 – 139,00	130,00 – 132,00	–	132,00 – 135,00	145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	136,00 – 138,00	128,00 – 130,00	–	–	–
Mais	170,00	162,00 – 165,00	168,00 – 170,00	160,00 – 165,00	153,00 – 156,00	172,00 – 174,00
Raps	385,00 G	364,00 – 366,00	353,00 – 360,00	383,00 – 384,50	378,00 – 380,00	374,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	343,00 – 345,00 B	319,00 – 321,00	345,00	–	–	299,00 – 312,00
Rapsschrot	229,00 B	228,00 – 230,00	235,00	–	–	211,00
Weizenkleie	128,00 B	95,00 – 100,00	–	–	95,00 – 100,00	122,00
Roggenkleie	–	90,00 – 95,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	150,00 B	–	–	–	–	142,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de)  
[markt@lwk-rlp.de](mailto:markt@lwk-rlp.de)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
[www.agrarberatung-hessen.de](http://www.agrarberatung-hessen.de)  
[marktinfo@lh.hessen.de](mailto:marktinfo@lh.hessen.de)

gültig vom 26.04.16 bis 03.05.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.319 Schlachtzeitraum: 18.04. – 24.04.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	941	3,66 - 3,76	<b>3,70</b>	425,00	3,74
	U 3	488	3,64 - 3,74	<b>3,70</b>	440,00	3,72
	R 2	853	3,58 - 4,05	<b>3,67</b>	379,00	3,69
	<b>R 3</b>	<b>311</b>	<b>3,57 - 3,83</b>	<b>3,67</b>	<b>404,00</b>	<b>3,69</b>
	O 2	270	3,13 - 3,38	<b>3,29</b>	329,00	3,35
	O 3	99	3,16 - 3,40	<b>3,35</b>	364,00	3,37
	P 2	58	2,26 - 2,80	<b>2,64</b>	275,00	2,74
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.300	–	<b>3,62</b>	397,00	3,64
Kühe	R 3	424	2,79 - 2,95	<b>2,90</b>	372,00	2,93
	O 1	305	2,23 - 2,56	<b>2,47</b>	286,00	2,48
	O 2	568	2,41 - 2,65	<b>2,60</b>	301,00	2,60
	<b>O 3</b>	<b>584</b>	<b>2,54 - 2,70</b>	<b>2,64</b>	<b>329,00</b>	<b>2,65</b>
	O 4	132	2,44 - 2,75	<b>2,67</b>	362,00	2,69
	P 1	682	1,69 - 1,88	<b>1,79</b>	235,00	1,81
	P 2	274	1,99 - 2,19	<b>2,05</b>	262,00	2,05
	P 3	125	2,02 - 2,31	<b>2,13</b>	269,00	2,11
	E-P insg.	3.852	–	<b>2,56</b>	315,00	2,58
Färsen	R 3	547	3,43 - 4,01	<b>3,56</b>	313,00	3,57
	<b>O 3</b>	<b>157</b>	<b>2,61 - 3,20</b>	<b>2,73</b>	<b>285,00</b>	<b>2,77</b>
	O 4	62	2,54 - 2,79	<b>2,70</b>	331,00	2,80
	P 2	47	1,73 - 2,27	<b>1,91</b>	215,00	1,95
	P 3	21	1,74 - 2,40	<b>2,04</b>	252,00	2,04
	E-P insg.	1.887	–	<b>3,36</b>	309,00	3,37

Schlachtzeitraum: 18.04. – 24.04.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,61 – 3,69	<b>3,63</b>	3,66	439,10	3,63 – 3,83	<b>3,67</b>	3,70	447,97
	R 3	3,56 – 3,66	<b>3,60</b>	3,62	390,80	3,57 – 3,75	<b>3,59</b>	3,62	413,40
	O 3	3,27 – 3,44	<b>3,37</b>	3,42	361,60	3,39 – 3,48	<b>3,43</b>	3,49	378,67
Kühe	R 3	2,88 – 2,95	<b>2,91</b>	2,92	364,00	2,75 – 2,86	<b>2,78</b>	2,74	368,98
	O 3	2,60 – 2,70	<b>2,66</b>	2,67	315,90	2,62 – 2,66	<b>2,63</b>	2,62	321,72
	P 1	1,73 – 1,94	<b>1,83</b>	1,83	234,90	1,77 – 1,86	<b>1,79</b>	1,80	241,68
Färsen	R 3	3,43 – 3,48	<b>3,48</b>	3,49	320,20	3,20 – 3,65	<b>3,38</b>	3,41	317,46
	O 3	2,69 – 2,84	<b>2,76</b>	2,75	288,60	2,53 – 3,00	<b>2,58</b>	2,58	292,42

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	26.04.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,45 – 3,67</b>	3,45 – 3,68
Kühe O3	<b>2,45 – 2,62</b>	2,45 – 2,63
Färsen R3	<b>3,45 – 3,56</b>	3,45 – 3,60
Färsen O3	<b>2,50 – 2,75</b>	2,50 – 2,77

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 25.04. – 01.05.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: keine eindeutige Marktlage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 18.04. – 24.04.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	419	21,30	4,70 - 5,80	<b>5,57</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	18.04. – 24.04.16				25.04. – 01.05.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	205	50 – 101	<b>90</b>	91	420	55 – 105	<b>78</b>	74
Holstein rbt.	15	89 – 111	<b>100</b>	103	56	60 – 115	<b>83</b>	79
Kreuzungen	19	83 – 255	<b>183</b>	161	29	130 – 300	<b>194</b>	182
Fleckvieh	24	100 – 354	<b>227</b>	225	18	100 – 180	<b>145</b>	146
3. Qualität	25	6 – 48	<b>33</b>	41	23	10 – 50	<b>32</b>	27
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	18	6 – 57	<b>25</b>	33	2	20 – 20	<b>20</b>	28
Kreuzungen	–	–	–	–	10	60 – 160	<b>109</b>	95
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 18.04. – 24.04.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,43 (+ 0,06)	5,25 (+ 0,05)	5,00 (- 0,10)
<b>Mutterkälber</b>	2,83 (- 0,01)	2,93 (+ 0,02)	2,81 (+ 0,06)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.05.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	04.05.16	Meschede:	03.12.16
Alsfeld:	11.05.16		
Krefeld:	18.05.16		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	03.05.16	Krefeld:	11.05.16
Münster:	11.05.16	Alsfeld:	18.05.16
Alsfeld:	18.05.16	Krefeld:	24.08.16
Münster:	01.06.16	Alsfeld:	31.08.16

Schafe

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	18.04. – 24.04.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 67.346 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,36</b>	<b>1,32</b>	<b>1,24</b>	<b>1,33</b>	<b>1,32</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,61	41,36	45,40	6,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,40	59,30	59,10
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 20.122 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,34</b>	<b>1,32</b>	<b>1,20</b>	<b>1,29</b>	<b>1,30</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,24	25,00	53,84	19,39	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,58	57,54	53,21	57,47	57,80
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 325.369 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,97</b>	<b>1,34</b>	<b>1,28</b>	<b>1,14</b>	<b>1,31</b>	<b>1,30</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	3,21	59,87	30,27	4,46	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,10	53,40	64,20	60,70
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.328 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,94</b>	<b>1,34</b>	<b>1,33</b>	<b>1,20</b>	<b>1,32</b>	<b>1,32</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,56	46,95	41,54	8,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,12	57,89	53,18	59,69	59,91
<b>Thüringen</b> (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	58,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **25.04. – 01.05.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>44,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 34,55	- 0,70 --- - 0,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	51,75 --- 55,25	± 0,00 --- - 0,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 18.04. – 24.04.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.805	44,50-49,50	47,19	+ 0,05	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.855	27,00-34,75	27,42	- 2,61	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.270	51,75-55,45	52,14	- 0,16	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	18.04. – 24.04.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.140	173.138	11.835
Ø-Preis in € / St.		<b>53,00</b>	<b>43,00</b>	<b>27,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	37,00 – 47,50	27,00 – 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **26.04.2016**

Spanne: **1,28 – 1,30** Vorw.: **1,28 – 1,30**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **21.04.2016**

Spanne: **1,25 – 1,28** Vorw.: **1,25 – 1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
26.04.2016	1,36	1,34-1,37	+ 0,01

ISN-Marktplatz	15.04. – 21.04.	1,33	1,33-1,33	- 0,01
----------------	-----------------	------	-----------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **20.04.16 (21.04. – 27.04.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,28 – 1,30** (Vw.: **1,28 – 1,31**)

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG** (Vw.: **1,28**)

Vermarktungsmenge: **236.400** (z. Vw.: **- 1.000**)

M-Sauenpreis (21.04. – 27.04.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **18.04. – 24.04.16**

Gemeldete Tiere: 766 je/kg LG: **1,21**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,53**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **25.04. – 01.05.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,55 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **18.04. – 24.04.16**

8.723	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	32,50 – 41,00	<b>39,54</b> (40,34)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	35,50 – 50,70	<b>45,61</b> (46,51)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	39,50 – 53,63	<b>48,54</b> (49,44)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.04.2016		13.04.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.300,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.551,00 – 1.900,00	1.436,00 – 1.682,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.699,00 – 2.236,00	1.536,00 – 2.000,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	269,50 – 340,00	267,00 – 332,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	230,00 – 264,00	227,90 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 243,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 250,00	214,00 – 247,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 315,00	244,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 275,00	220,00 – 274,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 265,00	214,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	335,00 – 380,00	289,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 340,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	302,50 – 375,00	325,00 – 357,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 305,00	252,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 265,00	220,00 – 310,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	267,50 – 310,00	269,50 – 321,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	305,00 – 305,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 335,00	302,00 – 329,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 325,00	297,00 – 323,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	315,00 – 330,00	305,00 – 328,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	328,00 – 351,00	329,00 – 363,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	451,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 268,00	220,00 – 268,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	180,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 318,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 26. April 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 25.04. – 01.05.16			Hessen vom: 18.04. – 24.04.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,40 – 16,55	12,75	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,10 – 13,55	9,25	-	13,50	<b>19.04.16</b>	<b>12.04.16</b>	
M	6,65 – 12,75	8,25	-	12,35	XL	18,50	19,00
S	-	6,15	-	-	L	13,00	13,50
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	12,50	13,00
XL	17,00 – 20,00	17,57	13,10 – 22,80	16,27	S	9,50	10,00
L	11,25 – 16,00	12,98	7,33 – 18,50	13,10	Tendenz: abgeschwächt / ausgeglichen		
M	10,80 – 14,00	12,05	6,90 – 17,00	11,95	<b>Freilandhaltung</b>		
S	9,00 – 11,00	9,49	4,50 – 13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	20,50	21,00
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	16,50	17,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	16,00	16,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	13,00	13,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: abgeschwächt / ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **02.05. – 08.05.16**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>40,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>220,00</b>

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	<b>25.04.2016</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	45,00 – 50,00	<b>47,40</b> - 0,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>25.04. – 01.05.16</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>49,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>18.04. – 24.04.16</b>
<b>313,00 – 315,00 €/Tier</b>	<b>Median: 314,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>25.04.2016</b>			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mai 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Jun 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Jul 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Aug 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Sep 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mai 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Jun 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Jul 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Aug 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Sep 16	0	<b>44,00</b>	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	18.04. – 24.04.16		26.04.2016		26.04.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
Erdbeeren (500 g)	2,98	3,50	-	-	3,20	3,50
Heidelbeeren (500 g)	-	-	-	-	9,60	10,80
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,82 - 0,90	0,81 - 0,90	-	-	1,93	1,93
Elstar	0,82 - 0,90	0,82 - 0,90	-	-	2,10	2,05
Jonagold	0,74 - 0,75	0,70 - 0,73	-	-	1,60	1,60
<b>Spargel (kg)</b>						
Spargel weiß 12 mm+	7,57	9,07	-	-	9,95	9,95
Spargel weiß 16 mm+	-	-	-	-	10,99	9,95
Spargel grün 12 mm+	8,58	8,74	-	-	11,45	5,90
Spargel violett 12 mm+	6,74	8,39	-	-	8,95	8,95
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,55	1,63
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,85	4,85
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,48	1,55
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,90	1,87
Feldsalat gew. (kg)	-	-	12,00	12,00	-	17,00
Kopfsalat (Stk)	0,65	0,75	1,25	1,25	1,45	1,63
Mangold (kg)	-	-	-	-	1,78	1,80
Rucola (kg)	-	-	-	12,00	12,85	13,00
Spinat gew. (kg)	-	-	4,00	4,00	4,95	5,35
Schlangengurken (Stk)	0,88 - 1,27	1,00-1,37	1,17	1,17	1,25	1,25
Paprika rot (kg)	2,57	3,46	-	-	4,46	5,06
Strauchtomaten (kg)	2,54	2,67	-	-	4,00	4,05
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	1,48	1,56
Blumenkohl (Stk)	1,41 - 1,83	1,31-1,80	-	-	2,90	2,87
Rotkohl (kg)	-	-	-	1,20	1,75	1,40
Weißkohl (kg)	-	-	-	1,20	1,20	1,20
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	-	3,80	3,80	3,95	3,95
Schnittlauch (Bd)	-	-	0,85	0,85	0,95	1,00
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,86	5,86
Möhren gew. (kg)	0,63	0,63	0,98	0,98	1,35	1,30
Pastinaken (kg)	-	-	2,60	2,60	2,58	2,80
Radieschen (Bd)	-	-	0,85	1,00	1,15	1,23
Knollensellerie (kg)	-	-	1,60	1,60	1,77	1,62
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,25	1,25
Lauch (kg)	0,92	0,94	2,40	2,40	2,48	2,48
Zwiebeln gelb (kg)	0,43	0,43	1,30	1,30	1,25	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	26.04.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,49-3,09	2,72
Chicoree (kg)	8,89-9,55	9,31
Eichblattsalat (Stk)	2,49-3,09	2,79
Feldsalat gew. (kg)	-	12,00
Kopfsalat (Stk)	2,49-3,09	2,76
Mangold (kg)	-	7,99
Postelein (kg)	15,90-19,95	17,93
Radicchio (kg)	5,99-6,59	6,29
Rucola (kg)	19,95-22,90	21,58
Spinat gew. (kg)	4,99-9,95	7,45
Auberginen (kg)	3,89-6,19	4,82
Landgurken (kg)	2,95-4,95	4,12
Paprika rot (kg)	6,89-8,95	7,85
Strauchtomaten (kg)	6,99-7,95	7,40
Zucchini grün (kg)	2,59-3,95	3,30
Broccoli (kg)	5,19-6,95	6,14
Kohlrabi (kg)	1,22-1,79	1,55
Rotkohl (kg)	-	2,69
Spitzkohl (kg)	2,69-6,49	4,36
Weißkohl (kg)	2,19-2,75	2,54
Steinchampignons (kg)	11,09-13,96	12,38
Spargel grün 12 mm+	-	21,96
Spargel weiß 16 mm	-	18,95
Fenchel (kg)	2,69-3,95	3,11
Meerrettich (kg)	-	14,29
Möhren gew. (kg)	1,80-2,99	2,48
Pastinaken (kg)	3,49-4,95	4,29
Radieschen (Bd)	1,88-2,45	2,20
Rettich schwarz (kg)	2,79-3,95	3,37
Rote Bete (kg)	-	3,95
Knollensellerie (kg)	2,69-3,65	3,23
Steckrüben (kg)	1,99-2,85	2,42
Topinambur (kg)	4,29-4,69	4,49
Lauch (kg)	3,69-4,95	4,35
Schalotten (kg)	6,49-6,75	6,62
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-2,95	2,66
Bärlauch (Bd)	1,75-2,15	1,92
Dill (Bd)	1,95-2,15	2,05
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,99	5,40
Petersilie glatt (Bd)	1,75-2,15	1,91
Schnittlauch (Bd)	1,69-1,99	1,81

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



26.04.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	23,00	28,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	23,00	27,00	22,00 – 28,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 25.04.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	24	184,00	175,00
Nov 16	0	108,00	108,00
Apr 17	18	145,00	144,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.04.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	24,50 – 27,50	22,00 – 25,80	24,00 – 26,90	23,50 – 25,20
Harnstoff 46 % N, gekörnt	27,50 – 31,00	26,00 – 29,00	27,00 – 33,00	25,80 – 32,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	30,00	28,00	26,00 – 28,00	24,80 – 25,40
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 22,50	18,50 – 21,50	21,50 – 25,70	18,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,00 – 45,80	38,00 – 44,00	42,00 – 47,75	39,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	36,00	38,00 – 40,00	37,00 – 39,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,00	26,50 – 29,00	25,50 – 27,50
60er Kali 60 % K2O	35,20	33,20	34,30 – 35,90	32,20 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,00 – 15,00	12,40 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,30	22,00 – 22,50	22,30 – 26,50	20,90 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	27,00 – 30,70	26,50 – 29,00	27,50 – 29,95	26,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	39,50	37,50 – 38,50	36,50 – 39,25	34,50 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,00	31,30 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 38,40	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	34,00 – 36,70

An den Importhäfen geben die Preise für Mineraldünger nach. Ein fester Euro vergünstigt für europäischen Markt die Importe. Desweiteren führt auch die verhaltene Nachfrage aus der Landwirtschaft dazu, einen Preisdruck auszuüben. Mittlerweile ist die Schossergabe ausgebracht und in Kürze steht die Ährengabe an. Trotzdem bleibt es am Düngemarkt ruhig. Regional kommt es zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, die teilweise heftigen Niederschläge führten zu einer eingeschränkten Befahrbarkeit der Flächen. Die fehlende Liquidität einiger Betriebe bremst ebenfalls das Düngergeschäft aus. Daher ist häufig noch zu viel Ware in den Düngelagern des Landhandels. Gegenüber dem letzten Bericht wurden für einige Produkte die Preise moderat gesenkt. Es wird auch weiterhin mit einer schwächeren Preistendenz gerechnet. KAS-Preise bröckeln bereits von Woche zu Woche ab und dieser Trend dürfte sich weiter fortsetzen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen